

GS I Römerschule Dillingen
Römerstr. 7
66763 Dillingen
Tel.: 06831-1 27 28 84
Fax: 06831-1 27 38 35
Email: gs-roemerschule@t-online.de

Medienkonzept



Lernen mit Neuen Medien-
Einsatz in der **Römerschule**

Gefördert durch:



DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Landesinstitut für
Pädagogik und Medien

SAARLAND



1. Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	GS Dillingen I Römerschule
Straße	Römerstraße 7
PLZ	66763
Ort	Dillingen
Telefon	06831-1 27 28 84
Website (falls vorhanden)	www.roemerschule.de
E-Mail	gs-romerschule@t-online.de
Name der Schulleiterin / des Schulleiters	Karin Binder
Anzahl der Klassen / Lerngruppen	8
Anzahl der Lehrkräfte (alle, z. B. auch Förderschullehrer*innen)	12
Anzahl der Schüler*innen	150
Anzahl der Funktionsräume	0
Für die Erstellung des Medienkonzepts verantwortliche Kolleg*innen: STEUERGRUPPE	Karin BINDER Oliver HOHMANN Christian BRAUN
Name, Vorname	Datum, Ort
Binder, Karin	Dillingen, den
Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters, Schulstempel	

2. Konzeptionelle Überlegungen

2.1 Verankerung des Medienkonzepts in Leitbild und Schulprogramm

2.1.1 Leitbild



Leitbild der Römerschule

<p style="text-align: center;">Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - miteinander - voneinander <li style="padding-left: 20px;">- offen - selbstständig - problemlösend - entdeckend - unterstützt - abwechslungsreich - in der Schule und außerhalb - in Bewegung - im Klassenverband - klassenübergreifend - Kreatives Anwenden Neuer Medien 	<p style="text-align: center;">Fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuell - den Stärken und Schwächen entsprechend <li style="padding-left: 20px;">- einzeln - in Kleingruppen - in der Klassengemeinschaft - fördern und fordern - durch eine Förderschullehrkraft unterstützt 	<p style="text-align: center;">Miteinander</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen - spielen - lesen, schreiben - rechnen - singen - malen - basteln - turnen - lachen - frühstücken - wandern - streiten - versöhnen - feiern 	<p style="text-align: center;">Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülerberatung - Elternberatung - Lehrerberatung - Beratung durch Experten - Beratung durch Kooperationspartner (z.B. Schoolworkerin) <li style="padding-left: 20px;">- Information - Problemlösungshilfe - Entscheidungshilfe - Austausch von Meinungen und Erfahrungen 	<p style="text-align: center;">Toleranz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ICH, DU, WIR! - selbstverständlich - jeder ist anders - verschieden ist normal <li style="padding-left: 20px;">- alle sind willkommen - alle werden gleich behandelt - Respekt - Akzeptanz - Wertschätzung - Offenheit
<div style="border: 2px solid black; display: inline-block; padding: 5px 20px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">SCHULE</div>				

Das Leitbild der Römerschule beinhaltet unsere Ansprüche, die wir im lernenden Miteinander abdecken möchten.

Insbesondere der Bereich des „Lernens“ lässt die Neuen Medien und deren Einsatz hervorragend integrieren.

Wir lernen

 miteinander in Partner- oder Gruppenarbeit am PC, am Laptop oder später mit Tablets

 voneinander durch Präsentation und Reflexion mit Hilfe verschiedener Programme

-  offen durch kreativen Einsatz der Neuen Medien ausgerichtet am Interesse der Kinder
-  selbstständig durch Ausprobieren und Zurechtfinden in Softwareprogrammen oder Apps (gestaltend, lernend, kreativ)
-  problemlösend und entdeckend, indem Aufgaben durch sorgfältiges und zielgerichtetes Recherchieren und Informieren erledigt werden
-  unterstützt durch die Lehrpersonen, die durch unser Fortbildungskonzept gut ausgebildet werden
-  abwechslungsreich, da die Welt der Neuen Medien eine fast unendliche Vielfalt an Ideen bereit hält
-  im Klassenverband durch ausreichende Zahl an mobilen Endgeräten
-  klassenübergreifend in digitalen Projekten zum Zwecke der Interessenorientierung

2.1.2 Schulprogramm

In unserem Schulprogramm wird dem Umgang mit den Neuen Medien eine eigene Rubrik eingeräumt. Die Wertstellung soll auf diese Weise eindeutig festgelegt werden.

Grundschule Römerschule

Schulprogramm

<p><u>Entwicklung der Persönlichkeit</u></p> <p>Besonders am Herzen liegt uns die Entwicklung der Eigenständigkeit und Selbstständigkeit der Schüler. Diese soll durch Lernformen wie problemlösend-entdeckendes Lernen (z.B. bei Experimenten oder Projektarbeit) und das Einbringen von eigener Kreativität gefördert werden. Durch Differenzierung im Unterricht sollen alle Kinder entsprechend ihrer Stärken und Schwächen individuell gefördert und gefordert werden. Auf diese Weise sollen die Kinder Wissen erwerben und befähigt werden, dieses in Situationen anzuwenden und an andere Personen weiterzugeben. Der Erwerb von Medienkompetenz bildet dabei eine wichtige Grundlage zur Förderung der Selbstständigkeit und Sachkompetenz in Lernprozessen.</p>	<p><u>Schulgemeinschaft</u></p> <p>Großen Wert legen wir auf das soziale Lernen in unserer Schule. Wir achten auf einen respektvollen höflichen Umgang miteinander, damit sich Schüler, Eltern und Lehrer wohlfühlen. Unterstützend erarbeiten wir gemeinsame Regeln, in denen Aspekte wie Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft oder etwa der sorgsame Umgang mit Gegenständen betont wird. An unserer Schule werden Schüler auch zu Mediatoren ausgebildet, damit die Kinder lernen, Konflikte selbstständig zu lösen. Gemeinsame Feste, Ferien, Projekte, Wandertage sowie die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen gehören ebenfalls zur sozialen Erziehung unserer Kinder.</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <p>Besonders wichtig ist uns auch die Förderung der Lese- und Sprachkompetenz. So werden die Kinder immer wieder im Unterricht angeregt, sich sprachlich zu äußern, Sachverhalte zu verbalisieren und das Einhalten der Gesprächsregeln zu üben. Die Anwendung der deutschen Hochsprache ist durchgängiges Unterrichtsprinzip. Die Schüler werden durch vielfältige Aktionen wie z.B. Besuche der eigenen Schulbibliothek und der Stadtbibliothek, Lesenächte, der Teilnahme an der Antolin-Leseförderung oder dem Lesedino Wettbewerb der 4. Klassen zum Lesen motiviert.</p>	<p><u>Schule und Neue Medien</u></p> <p>Da der Umgang mit Neuen Medien wie Computer, Internet, Smartphone und soziale Netzwerke mittlerweile zum selbstverständlichen Lebensumfeld der Schüler gehört, möchten wir auf diese Herausforderung im alltäglichen Unterrichtsleben adäquat eingehen und die Schüler befähigen, einen kritischen und aktiven Umgang in einer immer komplexer werdenden Welt zu erlernen.</p>	<p><u>SportBewegte Schule</u></p> <p>Unsere Schule legt großen Wert auf Bewegung. Es werden immer wieder Entspannungs- und Bewegungspausen in den Unterricht integriert. Seit kurzem gibt es außerdem die bewegte Pause. Während der ersten großen Pause können die dritten und vierten Klassen die Turnhalle benutzen und dort Fuß- oder Völkerball spielen. Auch im Klasse 2000 - Projekt, an dem die Schule schon seit vielen Jahren teilnimmt, spielt neben gesunder Ernährung auch Bewegung eine bedeutende Rolle.</p>
---	---	--	--	---

2.2 Handlungsfelder im Bereich der Medien



Umgang/ Handhabung der Technik

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Computer, das Betriebssystem, die Dateiverwaltung mit ihren grundlegenden Funktionen bedienen und anwenden können.

Genauso sollen auch erweiternde Geräte, wie z.B. Aufnahmegeräte, Fotoapparate, mobile Laptops zum Einsatz kommen.

Sie sollen die zur Verfügung stehende Software kennen und bedienen können, sodass Text-, Bild-, Ton- und Videobearbeitung möglich sind.

Es sollen grundlegende Kenntnisse über die Dateiformate und Speichermedien erlangt werden.



Medienangebote finden und angepasst nutzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen grundlegende Informationsquellen kennen, zielgerichtet auswählen und passend nutzen können.

Dabei sollen sie lernen, diese Informationen zu prüfen und auch zu bewerten. Der Wissenserwerb und die Problemlösestrategien werden dabei durch spielerisch-experimentelles und systematisches Vorgehen erfahren.



Texte/ Präsentationen selbst gestalten

Die Schülerinnen und Schüler sollen Medienproduktionen realisieren. Dabei soll von der Planung bis zur Präsentation, angeleitet oder selbstständig, Raum für individuelle Kreativität gewährleistet sein.

Wichtig hierbei sollen auch ästhetische Maßstäbe sein, damit die Präsentation ein entsprechend großes Publikum anspricht.

Sie sollen überlegen, welche Präsentationstechniken geeignet sind und wenden spezifische Gestaltungsmöglichkeiten der Medienbausteine Text, Bild, Ton und Video an.

Dabei soll im Blick auf den Adressatenkreis die Wirkungsabsicht adäquat eingesetzt werden.



Nutzung der Neuen Medien als Kommunikationsmittel

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen zu kommunizieren, indem Nachrichten unter Nutzung unterschiedlicher Medien verfasst werden.

Dabei sollen auch verschiedene Dateiformate zum Einsatz kommen und dann versandt werden.

Es sollen auch die rechtlichen Aspekte bei der Verbreitung von Informationen erkannt und beachtet werden.



Analyse des eigenen Medienverhaltens/ Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Bedeutung von Medien als Informations- und Unterhaltungsmöglichkeit einschätzen können.

Sie sollen den Einfluss der Medien erkennen und abschätzen lernen, auch im Hinblick auf eigenes Konsumverhalten.

Sehr stark soll auf die ethische Dimension der Medien eingegangen werden, sodass die soziale Verantwortung eine starke Gewichtung erfährt.

Die Manipulations- und Missbrauchsmöglichkeiten sollen erkannt werden.

Dabei sollen eigene Medienerfahrungen verarbeitet und beurteilt werden.



Programmieren und Modellieren

Die Schülerinnen und Schüler sollen Phänomene, Abfolgen erkennen, die sie programmieren können.

Dabei sollen sie verschiedene Editoren kennenlernen, Programmierungen erstellen und verstehen.

Dabei werden an unserer Schule zum Erwerb dieser Kompetenzen im Unterricht der Calliope mini und voraussichtlich in naher Zukunft der Ozobot Eve eingesetzt.

(vgl.: Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz – Medienkompass, Kompetenzbereich Primarstufe, Internet)

2.3 Wege dorthin

Seit dem Schuljahr 2016/ 2017 ist die Römerschule eine Pilotschule im laufenden Projekt des LPM Saarbrücken (Landesinstitut für Pädagogik und Medien) „Medienkompass“.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden und uns als Pilotschule beworben, da das Kollegium schon sehr lange den Neuen Medien sehr offen gegenüber steht. Wir möchten uns mit diesem Schritt auf den Weg machen, den Schülerinnen und Schülern diese Welt nicht nur bekannt zu machen, sondern auch zu nutzen. Sie sollen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Neuen Medien lernen, aber auch einen positiven Nutzen aus diesem Wissen zu ziehen. Außerdem sehen wir im Zuge der Digitalisierung der gesamten Arbeitswelt und dem Freizeitbereich die Notwendigkeit eines frühen Umgangs mit digitalen Medien.

Der Medienkompass wird schon seit einigen Jahren erfolgreich in Rheinland-Pfalz eingesetzt und in Zusammenarbeit der beiden Fortbildungsinstitutionen Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz und dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst. Durch die regelmäßige Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen (siehe SchiLF der Römerschule) werden alle Lehrkräfte geschult und der Einsatz des Medienkompasses in den täglichen Unterricht ermöglicht.

Parallel dazu haben sich der Kollege Oliver Hohmann und die Schulleitung Frau Binder intensiv mit dem Mini-Computer Calliope beschäftigt und mehrere Fortbildungsveranstaltungen besucht.

Im Schuljahr 2017/ 2018 wurde das gesamte Kollegium im Rahmen eines Pädagogischen Tages zum Einsatz des Mini-Computers geschult.

Dies wurde von Seiten des Ministeriums für Bildung entsprechend honoriert: Insgesamt 60 Mini-Computer wurden uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht einen sehr frühen Zugang zum Programmieren, einem weiteren wichtigen Baustein zur frühen intensiven Medienbildung.

Derzeit werden alle Drittklässler der Römerschule im Umgang mit dem Calliope mini unterrichtet.

Die stetig wachsende Ausstattung unserer Schule mit technischem Equipment soll es ermöglichen, dass alle Kinder möglichst vielfältig und vielzählig die Neuen Medien nutzen können.

2.4 Konkrete Umsetzung

Der Vordruck des Medienkompasses in Heftform erleichtert uns die Umsetzung unserer schulinternen Ziele. Diese wurden darauf abgestimmt und können so den Kindern individuell vermittelt werden. Es wird Transparenz, auch für die Eltern, geschaffen, sodass ein stetiger Lernfortschritt im Medienkompass-Heft dokumentiert wird.

Gleichzeitig wird genügend Handlungsspielraum gewährleistet, indem Wünsche und Anregungen der Kinder ebenfalls eingebaut und im Heft festgehalten werden können.

https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=2092&tx_ttnews%5Btt_news%5D=860&cHash=d00279dfcacf08268eaae6db6be46cfc



2.5 Beispiel eines Medienprojektes der Römerschule

Projektbeschreibung:

Die Leitgedanken unserer Schule beinhalten insbesondere auch den Gedanken des sozialen Miteinanders. Die Schüler erfanden auf dieser Basis kurze Spielszenen, in denen Konfliktsituationen, Regeln und soziales Miteinander im Schulalltag dargestellt und Lösungsmöglichkeiten angeboten wurden. Daraus entwickelten die Schüler eine Art Storyboard für einen Comic, überlegten sich wie die Geschichte in wenigen Fotos dargestellt und was in den Sprechblasen der Protagonisten mitgeteilt werden kann. Dies geschah mit Hilfe der Software ComicLife. Später wurden die Fotos mit der Software InCartoon zu Comiczeichnungen umgewandelt. Die Arbeit fand wechselweise am Smartboard und an PCs statt. Das fertige Produkt wurde letztendlich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

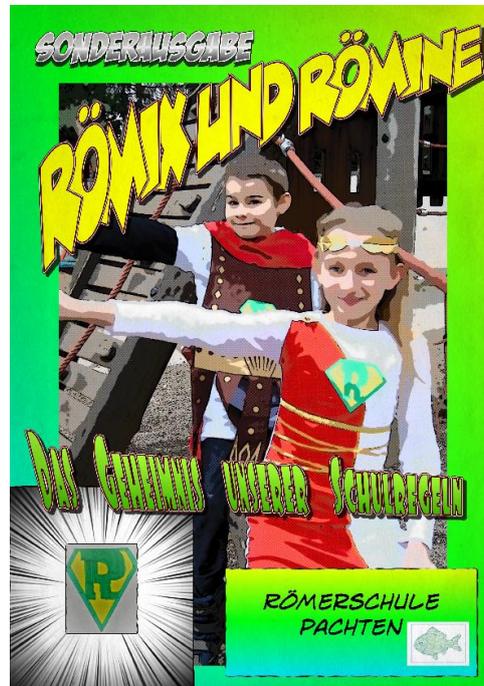
DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lizenz: CC BY-SA 3.0 DE
LPM Saarland

sowohl im Internet auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt, als auch als klassischer Comic in Heftform den Schülern unserer Schule sowie allen interessierten Menschen zugänglich gemacht.



3. Ausstattungskonzept

3.1. Vorhandene Ausstattung

3.1.1. Infrastruktur

Technik	Standort	Anzahl
Computer		
<u>Schülercomputer</u>		
Standrechner mit Bildschirm	Klassenräume	Je 3 (insgesamt 24)
Laptop	flexibel	11
Smartboard mit Lautsprecher	Ein Klassenraum	1
Multimediasdisplays	Klassenräume	4
Calliope mini	flexibel	60
Peripherie		
Beamer mit Lautsprecher, DVD-Player u. Leinwand	flexibel	1
Netzanbindung		
LAN Verkabelung	Klassenräume	7 Steckdosen
W-LAN/ Modem	flexibel	2 Router

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lizenz: CC BY-SA 3.0 DE
LPM Saarland

3.1.2 Betriebssysteme/ Software

Software	
Anwendungsprogramme/ Lernprogramme	
Windows	Schullizenz
Logodidact	Schullizenz (nicht einwandfrei funktionstüchtig, wird demnächst substituiert)
Firefox	Schullizenz
Explorer	Schullizenz
Comic-Life 3	Schullizenz
Grundschuldiagnose	Schullizenz
Open Office	Schullizenz
Lernwerkstatt Mühlacker	Schullizenz
Budenberg	Schullizenz
Antolin	Schullizenz
Onilo (digitale Bilderbücher)	Schullizenz

3.2. Benötigte Ausstattung

3.2.1. Benötigte Infrastruktur

Technik	Ort	Anzahl
W-LAN	Gebäude	
Koffer mit Lademöglichkeit iPads	flächendeckend	Passend zu 40 iPads
Hüllen iPads		40
Möglichkeit der Spiegelung der iPads an den Multimediasdisplays		8

3.2.2. Benötigte Endgeräte (mobil und stationär; Computer, Tablets, Kameras...)

Technik	Ort	Anzahl
Standrechner mit Bildschirm	Klassenräume	Je 1 (insgesamt 8)
Laptop	flexibel	10
Multimediasdisplays	Klassenräume	4
Tablets/ iPads	flexibel	40

3.2.3. Nutzungsregelungen für die Schüler

Nutzungsregeln Computer/ Laptops an der Römerschule

1. Wir arbeiten nie unbeaufsichtigt oder unerlaubt an den Geräten.
2. Das Essen und Trinken ist in Computernähe absolut verboten.
3. Wir schalten die Computer erst ein, wenn die Lehrperson die Erlaubnis dafür gegeben hat.
4. Wir bleiben an unserem Arbeitsplatz und verhalten uns ruhig.
5. Wir laufen und toben nicht in der Nähe eines Computers.
6. Wir behandeln alle technischen Geräte sorgsam. Schäden melden wir sofort der Lehrperson.
7. Ohne Erlaubnis der Lehrperson verwenden wir keine schulfremden Geräte (z. Bsp. USB-Sticks).
8. Wir verwenden keine eigenen Programme auf CD-ROM.
9. Wir speichern Daten nur für unterrichtliche Zwecke. Das Öffnen, Verändern und Löschen von Dateien oder Ordnern anderer Klassen und Schüler auf dem Tauschlaufwerk ist verboten.
10. Wir schauen auf richtiges Herunterfahren der Computer und geben auf die Geräte Acht, bis der Computerdienst sich um das Wegbringen gekümmert hat.
11. Wir nutzen das Internet nur für schulische Zwecke.
12. Spielen dürfen wir nur mit der Erlaubnis der Lehrpersonen.
13. Daten oder Bilder für den Unterricht dürfen wir nur mit Genehmigung der Lehrpersonen herunterladen oder kopieren. Wir beachten dabei unbedingt die Urheberrechte.
14. Angebote im Internet, die eine Registrierung erfordern, sind für uns verboten. Persönliche Daten von uns oder Mitschülern werden auf keinen Fall eingegeben.
15. Für die Audio-/ Videowiedergabe nutzen wir möglichst einen Kopfhörer, damit die Mitschüler nicht gestört werden.



3.2.4. Nutzungsregeln für die Lehrpersonen



Die Nutzung der mobilen Endgeräte wird durch Übersichtspläne im Lehrerzimmer geregelt.



Wurde ein Eintrag in den Nutzungsplan vergessen, kooperieren die Lehrkräfte und finden selbstständig Lösungen.



Herr Hohmann und Frau Binder haben Medienkompass-Stunden, in denen Sie die Lehrkräfte beim Einsatz der digitalen Medien

unterstützen. Diese Unterstützung wird individuell mit den Lehrkräften abgesprochen.



Die Laptops werden durch den jeweiligen Klassen-Computerdienst im Lehrmittelraum aus dem Schrank entnommen und wieder ordnungsgemäß zurückgebracht. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass die Stromversorgung gewährleistet ist.

4. Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept

4.1. Ist-Stand



Wöchentlicher Einsatz zweier Lehrerstunden zur Unterstützung verschiedener Medienprojekte in den einzelnen Klassen nach individueller Absprache



Klassenstufe 3: Selbstständige Durchführung des Projekts „Internet-ABC“ (Goldenes Siegel)



Regelmäßiger Unterrichtseinsatz des Calliope mini in Klassenstufe 3 und 4



Jährliche Durchführung eines Medienprojekttages in der Klassenstufe 2 zum Thema Audio und Video



Selbstständiger Umgang mit Lernprogrammen



Selbstständiges Bearbeiten von Lernergebnis-/ Diagnoseprogrammen



Erstellen von Präsentationen im 4. Schuljahr

4.2. Ziele

4.2.1. Allgemeine Ziele

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lizenz: CC BY-SA 3.0 DE
LPM Saarland

	Ziele
Schüler*innen	<ul style="list-style-type: none">  Kritische und aktive Auseinandersetzung mit den Neuen Medien  Verknüpfung der Lehrinhalte fächerübergreifend unter Einsatz Neuer Medien  Ergänzung der Lernmethoden
Lehrer*innen	<ul style="list-style-type: none">  Offenbarung der Nutzungsmöglichkeiten Neuer Medien  Kollegiale Fallunterstützung  Nutzung der mobilen Endgeräte fächerübergreifend und vernetzt mit anderen Kollegen
Eltern / Erziehungsberechtigte	<ul style="list-style-type: none">  Sensibilisierung im Umgang mit den Neuen Medien  Anleitung zum bewussten Einsatz im häuslichen Bereich

4.2.2. Unterrichtsbezogene Ziele

Klassenstufe	Fächer/Lernfelder	Kompetenzen	Umsetzung
1/ 2	Deutsch Mathematik Sachunterricht	Bedienung und Anwendung Lernprogramme/ Diagnoseprogramme Audio und Video	Regelmäßiger Einsatz von Laptops in den jeweiligen Fächern Suchmaschinen kennenlernen KLN
3	Fächer- übergreifend	Recherche und Information	Regelmäßiger Einsatz von Laptops in den jeweiligen

		Produzieren und Präsentieren	Fächern Suchmaschinen kennen Dokumentationen Audio/ Video Textverarbeitungsprogramme anwenden Präsentationssoftware benutzen und einsetzen Einsatz Calliope und Programmierung KLN/ GLN
4	Fächer- übergreifend	Kommunizieren Kooperation Programmieren	Regelmäßiger Einsatz von Laptops in den jeweiligen Fächern Suchmaschinen kennen Dokumentationen Audio/ Video Textverarbeitungsprogramme anwenden Präsentationssoftware benutzen und einsetzen Nachrichten verfassen Programmier-Fortsetzung Calliope mini KLN/ GLN

5. Lehrerfortbildungsplanung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lizenz: CC BY-SA 3.0 DE
LPM Saarland

5.1. Kompetenzen der Lehrkräfte

Seit dem Schuljahr 2016/ 2017, also seit dem Start mit dem Medienkompass an der Römerschule, besuchen alle Lehrer regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zum jeweilig der Klassenstufe angepassten Unterrichtsinhalt „Neue Medien“.



Die Schule ermöglicht es den Parallel-Klassenlehrer die Fortbildungsveranstaltungen zusammen zu besuchen, damit beide Klassenlehrer die Inhalte vermitteln können. Zusätzlich sind zwei Lehrkräfte (Herr Hohmann und Frau Binder) mit Budget-Stunden beauftragt, die Lehrkräfte zu unterstützen und so als Tandem zu unterrichten. Durch flexible Stundeneinteilung ermöglicht dies eine gute Zusammenarbeit.

Die Fortbildungsveranstaltungen werden vom LPM maßgeschneidert für die jeweilige Klassenstufe angeboten und werden durch Herrn Hohmann und Frau Binder als Ansprechpartner auch evaluiert.



Zusätzlich besuchen die Klassenlehrer der 3. Klasse jährlich die Fortbildungsveranstaltungen zum Internet-ABC, das von der Landesmedienanstalt Saar (LMS) angeboten wird.

Seit dem Schuljahr 2018/ 2019 führen wir das Projekt selbstständig durch, da wir mittlerweile mit dem Goldenen Internet-ABC-Siegel ausgezeichnet wurden.

In den verschiedenen Bereichen dieser Internet-Plattform lernen Kinder Schritt für Schritt die Grundlagen für das sichere Surfen im Netz.



Lehrer der Römerschule besuchen seit dem Schuljahr 2016/ 2017 regelmäßig Fortbildungen bzgl. des Umgangs mit dem Calliope mini.



Pädagogischer Tag im Schuljahr 2017/ 2018: Calliope mini – Grundlagen für das gesamte Kollegium

Konkret besucht jede Lehrkraft pro Schuljahr mindestens eine medienspezifische Fortbildung.



Teilnahme am Medienkompass Cross Europe

Fortbildungskurs in Kreta 2020: Einsatz von Tablets in der Schule (Zwei Lehrkräfte)

Hospitation in Graz 2020: Job Shadowing (Zwei Lehrkräfte)

5.2. Fortbildungsbedarf Technik und Bildungstechnologie

Anzahl der Lehrkräfte	Beschreibung des Fortbildungsbedarfs
alle	Einsatz I pads im Unterricht
4	Vertiefende Schulung Calliope mini
alle	Möglichkeiten des Einsatzes des MMD (Multimediasdisplay)

5.3. Fortbildungsbedarf Unterrichtsgestaltung

Anzahl der Lehrkräfte	Beschreibung des Fortbildungsbedarfs
8 - 9	Bedienen und Anwenden
8 - 9	Audio und Foto
8 - 9	Informieren und Recherchieren
8 - 9	Web 2.0
2	Internet-ABC
8 - 9	Erstellen von Präsentationen
8 - 9	Umgang mit Textverarbeitung
4 - 6	Einsatz von Tablets im Unterricht
2 - 3	Fächerübergreifender Einsatz Neuer Medien in den musischen Fächern

5.4. Lehrerfortbildungsplanung aktuell

Bedarf	Anzahl Teilnehmer*innen	Lehrkraft / Institution	Zeitpunkt
Web 2.0	2	Isabel Klauk Natalie Hartmann LPM Saarbrücken	Nov 2019
Recherchieren und Informieren	1	Elfi Lux LPM Saarbrücken	Nov 2019
Hospitation in Graz: Einsatz von Tablets im Unterricht	2	Katharina Moosmann Christian Braun Education Gateway	März 2020
Digitale Fotogestaltung: Einsatz in der Pädagogischen Praxis	2	Sabine Kaas Kristina Colbus Landesmedienanstalt	März 2020
Kurs auf Kreta: Einsatz von Tablets in der Schule	2	Karin Binder Oliver Hohmann Education Gateway	Oktober 2020

6. Evaluation und Abstimmung des Medienkonzepts mit dem Schulträger

6.1. Vorgesehene schulische Evaluationsmaßnahmen

	Kooperation innerhalb des Kollegiums
	Entwicklung der Professionalität
	Berücksichtigung individueller Interessen
	Regelmäßiger Austausch der Steuergruppe
	Regelmäßiger Austausch im Rahmen von Dienstbesprechungen
	Regelmäßige Wartung und Austauschgespräche mit den IT-Verantwortlichen des Schulträgers (Stadt Dillingen)
	Regelmäßige Austauschgespräche mit dem Bürgermeister, den IT-Verantwortlichen und der Kulturverwaltung des Schulträgers zum Zwecke der Weiterentwicklung des vorhandenen Medienkonzeptes
	Schülerbefragung bzw. Evaluation, Auswertung
	Elternbefragung bzw. Evaluation, Auswertung

6.2. Abstimmung mit dem Sachkostenträger

Die Abstimmung mit dem Sachkostenträger erfolgte am 14.01.2020

Gefördert durch:



DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lizenz: CC BY-SA 3.0 DE
LPM Saarland